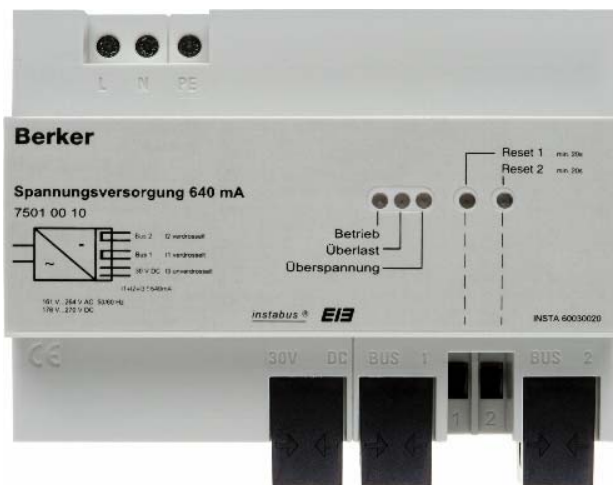


Spannungsversorgung 640 mA



Die Spannungsversorgung 640 mA erzeugt und überwacht die instabus EIB-Systemspannung. Sie stellt somit die Versorgung von insgesamt max. 64 Bus-Teilnehmern (10 mA pro Teilnehmer) sicher. Die Teilnehmer können frei verteilt auf 2 separate Buslinien über die Ausgänge BUS 1 und BUS 2 ohne zusätzliche instabus EIB-Drossel angeschlossen werden.

Zusätzlich verfügt die Spannungsversorgung 640 mA über einen unverdrosselten Gleichspannungsausgang. Somit wird die Versorgung einer weiteren Linie (z. B. Hauptlinie) über eine separat zu installierende instabus EIB-Drossel ermöglicht. Alternativ kann dieser Ausgang für die Versorgung weiterer Funktionsgeräte (z.B. Hilfsspannung für Binäreingänge) genutzt werden.

Der Anschluss erfolgt über instabus Busanschluss- bzw. Abzweigklemmen (keine Datenschiene erforderlich).

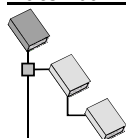
Die beiden Busanschlüsse sind gemäß EIBA-Richtlinie parallelschaltbar, wenn busseitig mindestens 200 m Leitung zwischen den Klemmenanschlüssen vorhanden ist.

Die Lastaufteilung auf die Ausgänge (verdrosselt bzw. unverdrosselt) ist beliebig, der Gesamt-Nennstrom von 640 mA darf dabei jedoch nicht überschritten werden! Die Ausgänge verfügen über einen gemeinsamen Überlast- bzw. Kurzschlussschutz.

Die Spannungsversorgung 640 mA verfügt über zwei Reset-Schalter, die bei Betätigung getrennt voneinander die Buslinien kurzschließen und damit für einen Reset der angeschlossenen Busteilnehmer sorgen. Die Betätigungszeit für einen korrekten Reset sollte mindestens 20 Sekunden betragen.

5 farbige LED auf der Gerätefront geben Aufschluss über den Betriebszustand der Spannungsversorgung.

Datenbankstruktur:



Gebr. Berker

☒ Systemgeräte

☒ Spannungsversorgung

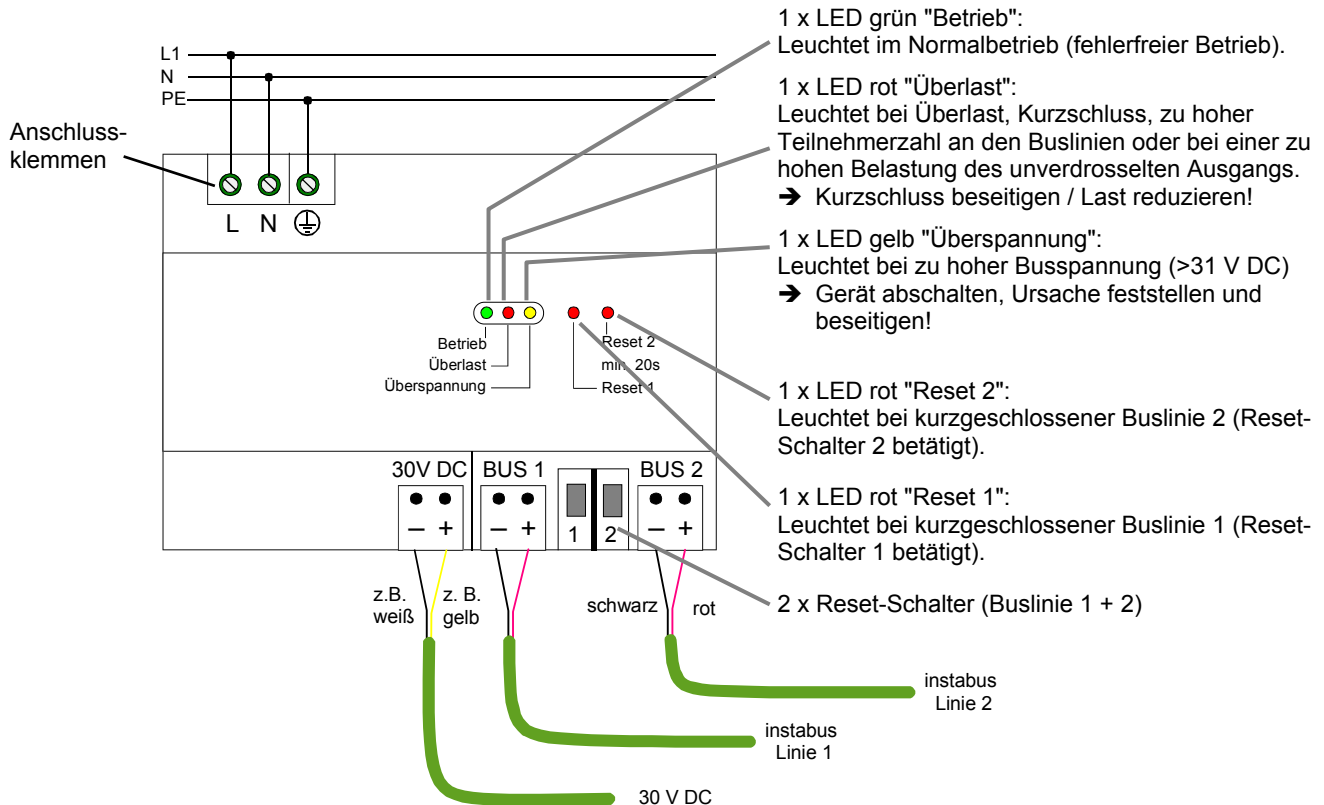
Applikationsübersicht:



Technische Daten

Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	I
Prüfzeichen:	EIB
Abmessungen: (B x H x T)	7 TE 126 x 90 x 64 mm
Betriebstemperaturbereich:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur:	-25 °C bis +75 °C (Lagerung über +45 °C reduziert die Lebensdauer)
Einbaulage:	Bei Wand- / Schaltschrankmontage nur waagrecht. Bei Montage in Installationsverteiltern in Zwischendecken ist die Einbaulage des Verteilers beliebig.
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene (keine Datenschiene erforderlich)
Netzspannungsversorgung Spannung:	161 V bis 264 V AC, 50 / 60 Hz 176 V bis 270 V DC (Der Betrieb an zwei Außenleitern des 110 V-Netzes ist zulässig!)
Verlustleistung:	typ. < 5 W bei Nennbetrieb
Netzausfallüberbrückung:	min. 100 ms
Anschluss:	Schraubklemmen: 0,2 – 4 mm ² eindrätig 2 x 0,2 – 2,5 mm ² eindrätig 0,75 – 4 mm ² feindrätig ohne Aderendhülse 0,5 – 2,5 mm ² feindrätig mit Aderendhülse
Ausgänge Ausgangsklemme "BUS 1" Spannung:	28 V bis 31 V DC SELV
Anschluss:	instabus Anschluss- und Abzweigklemme
max. Leitungslängen:	350 m zwischen Spannungsversorgung und 'letztem' Busteilnehmer 700 m zwischen zwei Busteilnehmern 1000 m Buslinie insgesamt
Ausgangsklemme "BUS 2" Spannung:	28 V bis 31 V DC SELV
Anschluss:	instabus Anschluss- und Abzweigklemme
max. Leitungslängen:	350 m zwischen Spannungsversorgung und 'letztem' Busteilnehmer 700 m zwischen zwei Busteilnehmern 1000 m Buslinie insgesamt
Ausgangsklemme "30 V DC" Spannung:	28 V bis 31 V DC SELV
Anschluss:	instabus Anschluss- und Abzweigklemme
Nennausgangsstrom:	max. 640 mA (Ausgänge BUS 1 + BUS 2 + 30 V DC) beliebig aufteilbar / dauerkurzschlussfest (Bei einem Kurzschluss an nur einem Ausgang schalten alle Ausgänge ab!)
Anzahl Busteilnehmer:	max. 64 (zusammen in allen Linien: an "BUS 1" und an "BUS 2" und mit zusätzlicher externer Drossel an "30 V DC" / 10 mA pro Teilnehmer)

Anschlussbild und Bedienelemente:



Anwendungshinweise:

- Bei einem Kurzschluss an nur einem Ausgang schalten alle Ausgänge ab!
- Die Spannungsversorgung ist ausschließlich in Verteilerkästen oder in Schaltschränken auf einer 35 mm Hutschiene zu installieren. Es ist durch ausreichende Belüftung sicherzustellen, dass der zulässige Betriebstemperaturbereich nicht überschritten wird.
- Die Spannungsversorgung ist gemäß VDE 108 für eine Speisung durch Notstromanlagen geeignet. Dabei sind unbedingt die angegebenen technischen Daten zur Netzspannungsversorgung zu beachten!
- Durch die Spannungsversorgung erfolgt keine rückseitige Kontaktierung zu einer Datenschiene. Sollen Datenschiene gespeist werden, sind zusätzlich Datenschieneverbinder einzusetzen.